

# Die Knabenschaften Graubündens

Eine volkskundlich-kulturhistorische Studie

Von

**Dr. GIAN CADUFF**

---



Kommissions-Verlag F. Schuler, Chur

# Inhaltsübersicht.

	Seite
Vorwort.	
Die wesentlichen Merkmale der bündnerischen Knabenschaften	1
Existenz und Verbreitungsgebiete	5
Historische Überlieferungen	17
Statuten und Protokolle	23
Die Jahrestagung	33
Der gefesselte Eros	52
I. Der Hengert	52
II. Die „Ugadias“	77
Kalendare Volkssitten	90
I. Die Jahreswende	90
II. Fastnachtsbräuche	98
III. „La Dertgira nauscha“	112
IV. Der „Wilde Mann“	126
V. Das Scheibenschlagen	135
Hochzeitsbräuche	146
Die Steuererpresser als „Wohltäter“	174
Die Knabenschaften im Dienste der Kirche	179
Die militärisch-kriegerischen Funktionen	188
Für Recht und Gerechtigkeit	195
I. Volksjustiz	195
II. Die „Knabengerichte“	204
Ein Staat im Staate	236
Die Ursprungsfrage	247
Literatur	258

---